

# *Inhalt*

<b>Vorwort</b>	9
<b>Immer wieder: Meinungsfreiheit!</b>	11
Ein Beispiel von vielen für den Krieg der Linksgreenen gegen die Meinungsfreiheit	
<b>Die Armutslüge und das gelobte Land</b>	17
Warum wollen eigentlich so viele in unser armes Land einreisen?	
<b>„Kindersoldaten“</b>	20
Vom ewigen Kampf der Linken gegen die Bundeswehr	
<b>Der Unfähigkeitsnachweis</b>	22
Das Zensurgesetz ist juristisch so mangelhaft wie sein Schöpfer fachlich unqualifiziert	
<b>Kulturbanausen</b>	25
<i>Political correctness</i> und Kultur schließen einander aus	
<b>Zwischen Inquisition und Rechtsstaat</b>	27
Beim „Kampf gegen Rechts“ bleibt die juristische Professionalität außen vor	
<b>Jahreszahlen sind Wegemarken</b>	30
Wird 2018 eine Jahreszahl, die später einmal in den Geschichtsbüchern stehen wird?	
<b>Das Licht</b>	34
Kopftuch, Niqab und Burka stehen im Koran. Jedenfalls liest man das so.	
<b>Gehört der Islam zu Deutschland?</b>	38
Die Antwort findet sich im Koran – man muß ihn nur lesen!	
<b>Die Volksverdummung schreitet voran</b>	47
Ein Volk, das seine Armee nicht kennt, hat keinen Platz mehr in der Geschichte	
<b>O sancta simplicitas!</b>	50
Deutsche Politiker und Journalisten haben mit deutscher Volkskultur nichts am Hut	
<b>Dumm und rotzfrech</b>	55
Gender über alles!	

<b>Gehört der Antisemitismus zu Deutschland?</b> Vom behaupteten Antisemitismus der Deutschen	59
<b>Die christlich-jüdische Prägung der Deutschen</b> Eine wohlfeile Floskel deutscher Politiker und Journalisten – unter die Lupe genommen	65
<b>Das Kreuz mit dem Kreuz</b> Die geheuchelte Empörung über den bayerischen Kreuzerlaß	84
<b>Ausgrenzung</b> Wer heimisch werden will, darf fremd nicht bleiben!	93
<b>Karlsbader Beschlüsse, grüne Version</b> Wo der Wähler versagt, muß auf anderem Wege nachgeholfen werden	95
<b>Volk, Staatsvolk und „One World“</b> Der Einheitsmensch in einer Welt ohne Grenzen ist das Ziel	105
<b>Wie weit reicht die Religionsfreiheit?</b> Was sagt eigentlich die Verfassung über die Freiheit von Glauben und Gewissen?	111
<b>Wo stehen wir?</b> Wer Freiheit und Wohlstand erhalten will, muß die Zuwanderung eng begrenzen	123
<b>Ist die AfD völkisch und undemokratisch?</b> Wonach sind Parteien zu beurteilen, wenn nicht nach ihren Programmen?	131
<b>Der grüne Ayatollah</b> Wir lassen uns von den grünen Spaßbremsen das Leben nicht vermiesen!	135
<b>Politkauerwelsch</b> Schwachsinn klingt auch so!	137
<b>Widerstand</b> Der Tyrannenmord ist sittliches Gebot und übergesetzliches Recht!	140

<b>Meinungsfreiheit: Vom Sagbaren und vom Unsagbaren</b> Anstand und Strafgesetzbuch stehen der sprachlichen Umweltverschmutzung entgegen	143
<b>Haltet den Dieb!</b> Politisch korrekte Manipulation der Kriminalstatistik	156
<b>Retten ja, aufnehmen nein</b> Zwischen Humanität und Souveränität	162
<b>Schutzsuchende Messermänner</b> Politik und Medien verschließen die Augen vor der Zuwandererkriminalität	167
<b>Der Rufer in der Wüste</b> Helmut Schmidt wird geschätzt, aber nicht gehört	171
<b>Messer, Mörder, Mob und Medien</b> Ein Mord geschieht öffentlich, doch nur der „Kampf gegen Rechts“ bewegt die Politik	174
<b>Auferstanden aus Ruinen</b> Wieviel DDR steckt noch in Merkels Weltbild?	178
<b>Seid klug wie die Schlangen</b> Mit den falschen Worten desavouiert man richtige Argumente	183
<b>Der Vernichtungskrieg hat begonnen</b> Die demokratischen Spielregeln gelten nicht mehr, wenn es gegen die AfD geht	191
<b>Geschichte statt Geschichtspolitik!</b> Die Geschichtswissenschaft als Magd der Politik	196
<b>Der UN-Migrationspakt – und wie man uns belügt</b> Erneut wird die Lüge zum Stilmittel der Bundeskanzlerin und der Migrationslobby	202
<b>Die Verteidiger der Demokratie</b> Und wenn die Freunde noch so eklig sind: Für den Kampf gegen Rechts ist jeder recht!	205

<b>An der Spitze des Fortschritts</b> Die Bundeswehr im Genderwahn	<b>209</b>
<b>Ein globaler Migrationspakt, der das Problem lösen könnte</b> Man könnte der regellosen Völkerwanderung durchaus Grenzen setzen, wenn man nur wollte	<b>213</b>
<b>O du schöner Westerwald</b> Vom Haß der politisch Korrekten auf unsere Kultur	<b>218</b>
<b>Europa – warum?</b> Identität, Kultur, Vielfalt ja, Einheitsstaat nein	<b>221</b>
<b>Auf dem Narrenschiff</b> Wie weit wir mit der akademischen Narretei der „Genderforschung“ schon gekommen sind	<b>226</b>
<b>Spezialdemokraten im Bundestag</b> Entlarvender Briefwechsel – eine Dokumentation des Zustandes unserer politischen Kultur	<b>230</b>